



STATISTISCHES LANDESAMT

2016

STATISTISCHE BERICHTE



**Investitionen für den Umweltschutz
im Produzierenden Gewerbe 2014**
(ohne Baugewerbe)

Q III - j/14 · Kennziffer: Q3013 201400 · ISSN: 1430-5194

Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Geringfügige Abweichungen in den Summen gehen auf das Runden der Zahlen zurück.

Inhalt

Seite

| | |
|--|----------|
| Informationen zur Statistik | 4 |
|--|----------|

| | |
|----------------------|----------|
| Glossar | 6 |
|----------------------|----------|

Tabellen

| | |
|---|----|
| T 1 Unternehmen und Umweltschutzinvestitionen des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) 2014 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen | 9 |
| T 2 Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen | 10 |
| T 3 Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen | 10 |
| T 4 Betriebe und Umweltschutzinvestitionen des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) 2014 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen | 11 |
| T 5 Betriebe und Umweltschutzinvestitionen des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) 2014 nach Umweltbereichen und Verwaltungsbezirken | 12 |
| T 6 Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen | 13 |
| T 7 Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen | 13 |

Übersicht

| | |
|---|---|
| Ü 1 Beispiele für Umweltschutzinvestitionen | 8 |
|---|---|

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Sie dient für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten. Sie bilden auch eine wichtige Datengrundlage für die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) des Bundes und der Länder.

Rechtsgrundlage

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2014 (BGBl. I S. 1724) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG.

Erhebungsumfang

Die Erhebung wird jährlich bei Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes sowie der Energie und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt.

Regionale Ebene

Die Erhebung der Daten erfolgt auf Betriebs- und Unternehmensebene. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem jeweiligen Standort. Fachlich und wirtschaftssystematisch tief gegliederte Ergebnisse werden auf Landesebene sowohl für Unternehmen als auch für Betriebe veröffentlicht. Auf Betriebsebene werden die wichtigsten Eckdaten zusätzlich auf Kreisebene publiziert.

Berichtskreis

Zum Berichtskreis dieser Erhebung gehören nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, die Unternehmen und Betriebe der folgenden Abschnitte des Produzierenden Gewerbes:

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

C Verarbeitendes Gewerbe

D Energieversorgung und

E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d. h. einschließlich aller (nicht) produzierenden Teile und Versorgungsbereiche (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, abzugeben. Umfasst das Unternehmen mehr als einen Betrieb, erfolgt für die Betriebe jeweils eine getrennte Meldung. Sofern für die einzelnen Wirtschaftsabschnitte unterschiedliche Abgrenzungskriterien gelten, sind diese nachfolgend dargestellt:

Wirtschaftsabschnitte B und C (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe):

Der Berichtskreis umfasst alle Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen und deren produzierende Betriebe (ohne Baugewerbe) - unabhängig von der Beschäftigtenzahl - sowie alle Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Maßgeblich ist die Beschäftigtenzahl Ende September des Berichtsjahres.

Wirtschaftsabschnitte D und E (Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen):

Einbezogen werden bundesweit höchstens 3 000 Energieversorgungsunternehmen im Sinne des § 2 des 2. Gesetzes zur Neuregelung des Energiewirtschaftsgesetzes sowie Energieversorgungsunternehmen, die in ihrem Unternehmen oder ihrer Unternehmensgruppe auch über eigene Erzeugungsanlagen verfügen. Betreiber von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien, die ihre Strommengen gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz in das Netz der allgemeinen Versorgung einspeisen und nicht unter die vorgenannte Definition fallen, werden aus Gründen der Entlastung nicht einbezogen. Der Wert der eingespeisten Strommengen ist jedoch in den Umsätzen der Netzbetreiber enthalten. Ferner werden Unternehmen mit Schwerpunkt in der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen einbezogen. Als Abschneidegrenzen gelten bei Unternehmen der Wasserversorgung eine jährliche Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, bei Unternehmen der Abwasserentsorgung eine jährliche Schmutzwassermenge von 200 000 m³ und mehr sowie bei Unternehmen der Abfallbeseitigung in der Regel 1 Million Euro Umsatz und mehr. Die Angaben zu den Investitionen werden zusätzlich für Betriebe der berichtspflichtigen Unternehmen erhoben.

Einbezogen werden nur Unternehmen und Betriebe, die im Berichtsjahr Umweltschutzinvestitionen getätigt oder neue Sachanlagen für den Umweltschutz gemietet oder gepachtet haben.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum

Erhoben werden die Investitionen sowie der Wert der zusätzlich gemieteten und gepachteten Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen und zwar differenziert nach Umweltbereichen.

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr, deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, welches im Berichtsjahr endet.

Vergleichbarkeit

Die jährliche Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz erfolgt seit dem Jahr 1975. Bis 1995 wurden die Ergebnisse der Erhebung nach vier Umweltbereichen (Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung) unterschieden sowie das Baugewerbe befragt. Seit 1996 wird das Baugewerbe nicht mehr in die Erhebung einbezogen. Zeitgleich wurde die Erhebung um zwei weitere Umweltbereiche erweitert: Naturschutz/Landschaftspflege sowie Bodensanierung. Ab Berichtsjahr 2003 werden auch die integrierten Investitionen für den Umweltschutz erfragt. Seit dem Berichtsjahr 2006 wurde diese Erhebung um den Umweltbereich Klimaschutz ergänzt.

Die Gliederung der Ergebnisse erfolgte bis einschließlich 1994 nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ 79). Für die Berichtsjahre 1995 bis 2002 bildete die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), und zwischen 2003 und 2007 die WZ 2003 die Grundlage. Seit dem Berichtsjahr 2008 werden die Ergebnisse nach der WZ 2008 dargestellt.

Besondere fachliche Hinweise

Eine besondere Schwierigkeit stellt die Abgrenzung einer Investition als Umweltschutzinvestition dar. Den Berichtspflichtigen werden hierzu umfangreiche Hilfen zur Abgrenzung zur Verfügung gestellt (s. Erläuterungen zu Umweltschutzinvestitionen im Glossar). Da die Einstufung einer Investition als Umweltschutzinvestition letztlich jedoch durch den Berichtspflichtigen selbst erfolgt, führen geänderte Einschätzungen bzgl. der Umweltrelevanz zu einem geänderten Meldeverhalten.

Weitere Veröffentlichungen

Die Erhebung der Umweltschutzinvestitionen wird zusammen mit der Allgemeinen Investitionserhebung ausgewertet. Die Ergebnisse der Allgemeinen Investitionserhebung enthalten die Statistischen Berichte E1063 "Investitionen im verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden" sowie E4033 "Beschäftigte, Umsatz und Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen". In diesen Veröffentlichungen sind auch die als Bezugsgröße zur Berechnung des Anteils der Umweltschutzinvestitionen herangezogenen Bruttoanlageinvestitionen sowie die für die Darstellung nach Größenklassen benötigten Merkmale Umsatz und Beschäftigte genauer definiert.

Glossar

Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen. Die Verwertung beinhaltet die stoffliche sowie die energetische Verwertung. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, Behandlung, Lagerung und Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung.

Betriebe

Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen, einschließlich der Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen der Unternehmen werden im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ebenfalls als eigenständige Betriebe erfasst. Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nicht produzierenden Teile ein.

Bodensanierung

Der Bodensanierung dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährlichen Stoffen, Zubereitungen in Böden oder zur Abschirmung vor Ausbreitung dieser Stoffe und Zubereitungen in Böden und Grundwasser.

Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen, die der Wasserkreislaufführung dienen.

Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen, zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie energieeffizienzsteigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen.

Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht, aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas und Abluft. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Naturschutz und Landschaftspflege

Dem Naturschutz bzw. der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

Umweltschutzinvestitionen

Die folgenden **Definitionen der Sachanlagen für den Umweltschutz** wie auch der additiven („End-of-Pipe“) und integrierten Umweltschutzinvestitionen folgen den Kapiteln 3 und 4 der **VDI-Richtlinie 3800** „Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz“ vom Dezember 2001.

Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den **Investitionen für den Umweltschutz**, die eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren. Bei Unternehmen, Betrieben, oder fachlichen Unternehmensteilen mit wirtschaftlicher Tätigkeit in den Bereichen Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Ausgenommen werden hier lediglich Investitionen in die Verwaltung.

Als **Investitionen für den Umweltschutz** gelten im Geschäftsjahr aktivierte Bruttozugänge, ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen oder Teilen davon, die dem Umweltschutz dienen sowie noch im Bau befindliche Umweltschutzanlagen, sofern in der Bilanz aktiviert. Zuschüsse der öffentlichen Hand für die Umweltschutzinvestitionen sind enthalten. Nicht einzubeziehen sind Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern (z. B. Abfalltonnen, Fotovoltaikanlagen, Katalysatoren usw.). Man unterscheidet zwischen additiven und integrierten Umweltschutzinvestitionen.

- **Additive „End-of-Pipe“ Umweltschutzinvestitionen**

Investitionen in vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Es handelt sich in der Regel um separate Einrichtungen, die vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet sind, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden.

- **Integrierte Umweltschutzinvestitionen**

Investitionen in nicht klar isolierbare Teile einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Investitionen in integrierte Anlagen sind in der Regel nicht so leicht zu quantifizieren wie Investitionen in additive Anlagen. Insbesondere dann, wenn es darum geht, bei größeren Investitionsvorhaben die Teile zu identifizieren, die dem Umweltschutz dienen. Bei der Bestimmung der Höhe der integrierten Umweltinvestitionen lassen sich drei Fälle unterscheiden:

- a) Es gibt eine hinsichtlich Wirtschaftlichkeit (Produktionsvolumen, Betriebskosten) gleichwertige Technologie (Vergleichstechnologie) ohne positive Umweltauswirkungen.
 - In diesem Fall entspricht die Umweltschutzinvestitionen der Kostendifferenz zwischen der Technologie mit und der Technologie ohne positive Umweltauswirkungen. Die Angaben basieren häufig auf qualifizierten Schätzungen.
- b) Eine einzelne umweltschutzrelevante Sachanlage (bzw. Teil) lässt sich physisch und kostenmäßig nicht bestimmen. Es gibt keine Vergleichstechnologie. Die Sachanlage ist keine Standardtechnologie (Eine Technologie wird als Standardtechnologie bezeichnet, wenn keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen ist).
 - Bewirkt die Investition eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bzw. eine Reduzierung des Ressourceneinsatzes, handelt es sich um eine Umweltschutzinvestition.
- c) Die Sachanlage mit den positiven Umweltauswirkungen ist Standardtechnologie. D. h. es ist keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen. Zur Aufnahme bzw. Aufrechterhaltung der Produktion muss das Unternehmen diese Technologie einsetzen.
 - Auch wenn die Standardtechnologie eine Emissionsminderung bewirkt, ist dies keine Umweltschutzinvestition.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Als Unternehmen gelten auch die Eigenbetriebe der öffentlichen Hand.

| Umweltbereich | Additive Umweltschutzinvestitionen | Integrierte Umweltschutzinvestitionen |
|------------------------------------|---|--|
| Abfallwirtschaft | Deponien, Zwischenlager, Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Müllpressen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft | Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung von Produkten sowie bei der Behandlung von Abfällen, Wiedereinsatz von Abfällen im Produktionsprozess |
| Gewässerschutz | Kanalisation, Trockenbeete, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen | Geschlossene Prozess- und Kühlwasserkreisläufe, geschlossene Wasserreinigungssysteme, Einführung von Luftkühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Chemikalienkonzentration, technische Umstellung auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die nicht wassergefährdend sind |
| Lärmbekämpfung | Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Schwingungsisolierung und Sonderfundamente bei technischen Anlagen und Maschinen, Schallschleusen, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. ä. | Ausrüstungs- und Maschinenteile zur Vermeidung von Lärm und Schwingungen; Kessel, Feuerungen, Brenner oder Komponenten mit niedrigen Lärmemissionen |
| Luftreinhaltung | Entstaubungs-, Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Verminderung der Emission von Gerüchen oder Kohlenwasserstoffen, nachgeschaltete Kondensationsvorrichtungen | Katalysatoren, katalytische NOx-Reiniger, Niedrig-NOx-Brenner, umweltfreundlichere Kompressoren, computergesteuerte optimierte Feuerungsanlagen, Rauchgasoptimierung, luftdichte Förderbänder |
| Naturschutz- und Landschaftspflege | Befestigungen, Schutzsysteme für Wildtiere wie Wildtierbrücken, -zäune etc. | Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernutzung, Präventionsmaßnahmen für Natur und Landschaft |
| Bodensanierung | Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung oder zur Behandlung kontaminierter Böden | Austausch von PCB-haltigen Elektrokabeln, Verzicht auf Hochspannung in Ölkabeln, Überfüllschutz für Container |
| Klimaschutz | <ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen nach Kyoto-Protokoll, z. B. Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid wie z. B. Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie- und Grubengasen (Methan), Ersatz von herkömmlichen Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln, Umstellung auf halogenfreie Treibmittel und allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien, z. B. Wasserkraft (einschließlich der Wellen-, Gezeiten- und Strömungsenergie), Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie und Energie aus Biomasse (einschließlich Nutzung von Bio-, Deponie- und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie) Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz bzw. Energiesparmaßnahmen, z. B. Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung), Wärmepumpen, Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden und Modernisierung der Heizungs- und Warmwassertechnik | |

| WZ | Wirtschaftszweig | Unternehmen | | Umweltschutzinvestitionen | | | | | Anteil an den Gesamtinvestitionen |
|--------|--|-------------|-------------------------------|---------------------------|------------------|----------------|-----------------|-------------|-----------------------------------|
| | | insgesamt | mit Umweltschutzinvestitionen | insgesamt | darunter | | | | |
| | | | | | Abfallwirtschaft | Gewässerschutz | Luftreinhaltung | Klimaschutz | |
| Anzahl | | 1 000 EUR | | | | | % | | |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 45 | 16 | 7 324 | - | 350 | 845 | 5 256 | 13,6 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 1 751 | 277 | 302 024 | 16 532 | 85 615 | 97 800 | 96 961 | 10,9 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 10 | Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln | 224 | 24 | 11 404 | 193 | 503 | 1 062 | 8 646 | 8,0 |
| 11 | Getränkeherstellung | 38 | 11 | 6 108 | 27 | 591 | 29 | 5 391 | 7,8 |
| 13 | Herstellung von Textilien | 16 | 4 | 2 050 | 40 | 1 918 | 1 | 91 | 31,4 |
| 16 | Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) | 70 | 8 | 439 | 61 | - | 199 | 158 | 1,2 |
| 17 | Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus | 49 | 14 | 8 372 | 173 | 190 | 0 | 7 937 | 10,4 |
| 18 | Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern | 44 | 5 | 615 | 2 | - | 29 | 583 | 4,2 |
| 20 | Herstellung von chemischen Erzeugnissen | 73 | 23 | 232 134 | 10 790 | 78 287 | 83 836 | 58 416 | 19,7 |
| 21 | Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen | 8 | 4 | 6 219 | 1 500 | 1 124 | 2 718 | 84 | 3,6 |
| 22 | Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren | 141 | 29 | 5 440 | 1 603 | 552 | 1 097 | 2 028 | 2,8 |
| 23 | Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden | 128 | 27 | 12 934 | 959 | 1 099 | 5 321 | 5 355 | 7,3 |
| 24 | Metallerzeugung und -bearbeitung | 34 | 8 | 3 888 | 51 | 762 | 1 846 | 251 | 5,0 |
| 25 | Herstellung von Metallerzeugnissen | 294 | 41 | 2 430 | 168 | 397 | 256 | 1 452 | 1,9 |
| 26 | Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen | 45 | 9 | 926 | 20 | 7 | 8 | 890 | 2,7 |
| 27 | Herstellung von elektrischen Ausrüstungen | 65 | 11 | 1 864 | 19 | 17 | 622 | 942 | 5,4 |
| 28 | Maschinenbau | 247 | 34 | 6 040 | 630 | 113 | 471 | 4 329 | 3,3 |
| 29 | Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen | 38 | 4 | 87 | 4 | 2 | 70 | - | 0,1 |
| 31 | Herstellung von Möbeln | 29 | 7 | 279 | 5 | - | 224 | 39 | 7,1 |
| 32 | Herstellung von sonstigen Waren | 72 | 7 | 291 | 6 | 2 | 7 | 274 | 0,7 |
| D | Energieversorgung | 97 | 16 | 8 160 | 11 | 89 | - | 7 655 | 2,7 |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 505 | 314 | 334 221 | 65 725 | 260 153 | 160 | 7 700 | 66,5 |
| 36 | Wasserversorgung | 150 | 10 | 1 464 | - | 1 006 | - | 430 | 1,0 |
| 37 | Abwasserentsorgung | 234 | 221 | 267 199 | 6 393 | 254 631 | 124 | 5 957 | 97,9 |
| 38/39 | Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung | 121 | 83 | 65 557 | 59 332 | 4 516 | 36 | 1 313 | 83,4 |
| B-E | Insgesamt | 2 398 | 623 | 651 728 | 82 268 | 346 206 | 98 806 | 117 573 | 18,0 |

T 2

Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen

| Umweltbereiche | Insgesamt | Davon Umweltschutzinvestitionen von Unternehmen mit... Beschäftigten | | | | | |
|---|----------------|--|---------------|--------------|---------------|--------------|----------------|
| | | unter 50 | 50–100 | 100–250 | 250–500 | 500–1 000 | 1 000 und mehr |
| | | 1 000 EUR | | | | | |
| Abfallwirtschaft | 16 532 | 488 | 318 | 496 | 802 | 668 | 13 761 |
| Gewässerschutz | 85 965 | 552 | 928 | 804 | 2 993 | 2 708 | 77 979 |
| Lärmbekämpfung | 4 649 | 635 | 294 | 1 048 | 97 | 187 | 2 389 |
| Luftreinhaltung | 98 646 | 1 297 | 448 | 2 395 | 3 376 | 1 759 | 89 370 |
| Naturschutz und Landschaftspflege | 930 | 140 | 163 | 40 | 491 | 5 | 90 |
| Bodensanierung | 409 | 56 | - | 0 | 48 | 259 | 45 |
| Klimaschutz | 102 217 | 5 232 | 8 410 | 3 331 | 13 720 | 2 593 | 68 931 |
| Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen | 45 912 | 268 | 24 | 105 | 154 | 40 | 45 321 |
| Nutzung erneuerbarer Energien | 4 361 | 814 | 530 | 259 | 2 758 | 1 | - |
| Energieeffizienz steigernde und Energie-sparmaßnahmen | 51 944 | 4 150 | 7 856 | 2 967 | 10 809 | 2 553 | 23 610 |
| Insgesamt | 309 348 | 8 400 | 10 560 | 8 116 | 21 527 | 8 179 | 252 565 |

T 3

Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen

| Umweltbereiche | Insgesamt | Davon Umweltschutzinvestitionen von Unternehmen mit einem Umsatz von... Mill. EUR | | | | | |
|---|----------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|----------------|
| | | unter 2 | 2–5 | 5–10 | 10–20 | 20–50 | 50 und mehr |
| | | 1 000 EUR | | | | | |
| Abfallwirtschaft | 16 532 | 64 | 112 | 404 | 203 | 565 | 15 184 |
| Gewässerschutz | 85 965 | - | 124 | 290 | 312 | 976 | 84 262 |
| Lärmbekämpfung | 4 649 | 581 | 10 | 44 | 7 | 976 | 3 032 |
| Luftreinhaltung | 98 646 | 55 | 885 | 301 | 334 | 1 675 | 95 395 |
| Naturschutz und Landschaftspflege | 930 | - | 32 | 259 | - | 30 | 609 |
| Bodensanierung | 409 | - | 56 | - | - | 0 | 352 |
| Klimaschutz | 102 217 | 241 | 1 482 | 4 124 | 5 549 | 5 303 | 85 517 |
| Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen | 45 912 | 3 | 265 | - | 24 | 72 | 45 549 |
| Nutzung erneuerbarer Energien | 4 361 | 140 | 587 | 532 | 224 | 114 | 2 763 |
| Energieeffizienz steigernde und Energie-sparmaßnahmen | 51 944 | 99 | 630 | 3 592 | 5 301 | 5 117 | 37 205 |
| Insgesamt | 309 348 | 942 | 2 702 | 5 422 | 6 407 | 9 524 | 284 350 |

| WZ | Wirtschaftszweig | Betriebe | | Umweltschutzinvestitionen | | | | | Anteil an den Gesamtinvestitionen |
|-------|--|-----------|-------------------------------|---------------------------|------------------|----------------|-----------------|-------------|-----------------------------------|
| | | insgesamt | mit Umweltschutzinvestitionen | insgesamt | darunter | | | | |
| | | | | | Abfallwirtschaft | Gewässerschutz | Luftreinhaltung | Klimaschutz | |
| | | Anzahl | 1 000 EUR | | | | | % | |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 117 | 28 | 8 684 | - | 1 700 | 748 | 5 204 | 15,4 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 2 081 | 324 | 295 445 | 15 526 | 84 789 | 95 577 | 95 142 | 9,8 |
| | darunter | | | | | | | | |
| 10 | Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln | 249 | 28 | 5 736 | 189 | 1 025 | 2 201 | 1 794 | 3,9 |
| 11 | Getränkeherstellung | 46 | 12 | 6 512 | 27 | 995 | 29 | 5 391 | 7,1 |
| 13 | Herstellung von Textilien | 19 | 5 | 2 770 | 40 | 1 918 | 1 | 811 | 29,8 |
| 16 | Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) | 75 | 8 | 439 | 61 | - | 199 | 158 | 1,2 |
| 17 | Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus | 63 | 15 | 8 282 | 173 | 190 | 0 | 7 847 | 9,0 |
| 18 | Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern | 47 | 5 | 615 | 2 | - | 29 | 583 | 4,2 |
| 20 | Herstellung von chemischen Erzeugnissen | 94 | 27 | 229 852 | 10 741 | 76 641 | 83 020 | 58 319 | 18,8 |
| 21 | Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen | 10 | 3 | 3 905 | 1 378 | 698 | 1 544 | 84 | 2,5 |
| 22 | Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren | 173 | 35 | 6 000 | 1 868 | 102 | 330 | 3 558 | 2,9 |
| 23 | Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden | 212 | 34 | 9 681 | 310 | 1 267 | 2 696 | 5 315 | 7,0 |
| 24 | Metallerzeugung und -bearbeitung | 40 | 9 | 4 490 | 51 | 762 | 1 846 | 854 | 5,3 |
| 25 | Herstellung von Metallerzeugnissen | 322 | 45 | 2 599 | 183 | 399 | 405 | 1 454 | 1,5 |
| 26 | Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen | 48 | 9 | 926 | 20 | 7 | 8 | 890 | 2,7 |
| 27 | Herstellung von elektrischen Ausrüstungen | 75 | 12 | 1 934 | 19 | 17 | 615 | 937 | 3,9 |
| 28 | Maschinenbau | 280 | 43 | 5 675 | 132 | 202 | 415 | 4 402 | 3,0 |
| 29 | Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen | 57 | 9 | 1 089 | 41 | 513 | 240 | 238 | 0,5 |
| 31 | Herstellung von Möbeln | 32 | 8 | 280 | 5 | - | 224 | 39 | 4,5 |
| 32 | Herstellung von sonstigen Waren | 79 | 7 | 291 | 6 | 2 | 7 | 274 | 0,7 |
| D | Energieversorgung | 154 | 19 | 20 457 | 11 | 307 | - | 19 732 | 5,1 |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 553 | 341 | 343 386 | 72 836 | 260 314 | 679 | 8 958 | 66,8 |
| 36 | Wasserversorgung | 150 | 10 | 1 464 | - | 1 006 | - | 430 | 1,0 |
| 37 | Abwasserentsorgung | 236 | 221 | 267 199 | 6 393 | 254 631 | 124 | 5 957 | 97,8 |
| 38/39 | Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung | 167 | 110 | 74 722 | 66 443 | 4 677 | 555 | 2 572 | 82,8 |
| B-E | Insgesamt | 2 905 | 712 | 667 972 | 88 373 | 347 111 | 97 004 | 129 036 | 16,8 |

| Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis | Betriebe | | Umweltschutzinvestitionen | | | | | Anteil an den Gesamt- investi- tionen |
|-------------------------------------|----------------|---|---------------------------|----------------------------|--------------------------|----------------------|------------------|---|
| | insge- samt | mit Umwelt- schutz- investi- tionen | ins- gesamt | darunter | | | | |
| | | | | Abfall- wirt- schaft | Ge- wässer- schutz | Luftrein- haltung | Klima- schutz | |
| Anzahl | | 1 000 EUR | | | | | % | |
| Frankenthal (Pfalz), St. | 31 | 9 | 1 873 | 388 | 1 014 | 22 | 351 | 6,0 |
| Kaiserslautern, St. | 55 | 14 | 28 644 | 8 625 | 15 052 | 489 | 3 736 | 22,7 |
| Koblenz, St. | 56 | 11 | 11 145 | 30 | 9 311 | 0 | 1 754 | 13,0 |
| Landau i. d. Pfalz, St. | 41 | 10 | 5 535 | 2 251 | 3 235 | 5 | 15 | 23,2 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 60 | 20 | 248 632 | 18 611 | 84 997 | 81 975 | 61 764 | 20,3 |
| Mainz, St. | 65 | 16 | 9 538 | 3 004 | 3 100 | 3 053 | 260 | 6,3 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 26 | 4 | 1 888 | 123 | 1 763 | - | 2 | 15,6 |
| Pirmasens, St. | 44 | 13 | 9 668 | 5 068 | 3 913 | 472 | 199 | 26,7 |
| Speyer, St. | 32 | 8 | 9 410 | 617 | 4 241 | 2 122 | 2 175 | 13,1 |
| Trier, St. | 71 | 13 | 26 100 | 11 642 | 8 097 | - | 6 224 | 17,2 |
| Worms, St. | 50 | 18 | 9 151 | 1 781 | 4 646 | 771 | 1 618 | 10,5 |
| Zweibrücken, St. | 37 | 7 | 6 890 | 644 | 5 702 | 117 | 399 | 14,2 |
| Ahrweiler | 80 | 26 | 9 086 | 672 | 7 430 | 23 | 950 | 13,6 |
| Altenkirchen (Ww.) | 163 | 30 | 11 528 | 1 415 | 9 733 | 135 | 201 | 13,2 |
| Alzey-Worms | 67 | 22 | 10 643 | 733 | 8 803 | 101 | 1 004 | 13,8 |
| Bad Dürkheim | 87 | 23 | 6 906 | 1 939 | 4 447 | 137 | 350 | 14,5 |
| Bad Kreuznach | 118 | 24 | 11 817 | 393 | 9 774 | 50 | 1 389 | 10,8 |
| Bernkastel-Wittlich | 107 | 29 | 13 958 | 2 867 | 6 594 | 1 848 | 2 224 | 15,1 |
| Birkenfeld | 89 | 19 | 8 420 | 1 799 | 2 532 | 4 | 4 085 | 12,0 |
| Cochem-Zell | 33 | 7 | 3 985 | - | 3 782 | 19 | 184 | 16,7 |
| Donnersbergkreis | 58 | 14 | 7 489 | 269 | 6 083 | 445 | 221 | 10,5 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 75 | 18 | 19 645 | 897 | 13 103 | 143 | 5 458 | 17,6 |
| Germersheim | 105 | 36 | 10 430 | 2 317 | 6 533 | 174 | 656 | 9,2 |
| Kaiserslautern | 79 | 17 | 12 616 | 1 823 | 7 843 | 69 | 2 881 | 33,2 |
| Kusel | 45 | 15 | 5 740 | 32 | 5 538 | 10 | 160 | 32,0 |
| Mainz-Bingen | 87 | 28 | 19 412 | 2 881 | 13 846 | 1 587 | 694 | 10,7 |
| Mayen-Koblenz | 170 | 40 | 24 652 | 1 031 | 13 539 | 327 | 9 566 | 15,4 |
| Neuwied | 174 | 35 | 22 837 | 3 073 | 17 758 | 416 | 1 588 | 20,3 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 93 | 28 | 8 004 | 2 485 | 3 993 | 423 | 1 104 | 8,3 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 101 | 26 | 12 724 | 1 749 | 10 349 | 22 | 161 | 14,8 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 71 | 20 | 11 094 | 6 058 | 4 926 | - | 110 | 48,7 |
| Südliche Weinstraße | 73 | 10 | 13 293 | 378 | 4 421 | 15 | 8 468 | 25,5 |
| Südwestpfalz | 61 | 15 | 6 858 | 100 | 6 238 | 0 | 253 | 22,9 |
| Trier-Saarburg | 89 | 16 | 10 727 | 12 | 9 222 | 514 | 972 | 20,4 |
| Vulkaneifel | 74 | 17 | 5 755 | 132 | 2 943 | 250 | 2 426 | 12,5 |
| Westerwaldkreis | 238 | 54 | 31 879 | 2 536 | 22 606 | 1 267 | 5 435 | 19,0 |
| Rheinland-Pfalz | 2 905 | 712 | 667 972 | 88 373 | 347 111 | 97 004 | 129 036 | 16,8 |
| kreisfreie Städte | 568 | 143 | 368 474 | 52 784 | 145 071 | 89 026 | 78 497 | 18,0 |
| Landkreise | 2 337 | 569 | 299 498 | 35 591 | 202 036 | 7 979 | 50 540 | 15,5 |

T 6

Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen

| Umweltbereiche | Insgesamt | Davon Umweltschutzinvestitionen von Betrieben mit... Beschäftigten | | | | | |
|---|-----------|--|--------|---------|---------|-----------|----------------|
| | | unter 50 | 50–100 | 100–250 | 250–500 | 500–1 000 | 1 000 und mehr |
| | | 1 000 EUR | | | | | |
| Abfallwirtschaft | 15 526 | 526 | 356 | 495 | 53 | 1 716 | 12 380 |
| Gewässerschutz | 86 489 | 2 646 | 857 | 1 695 | 3 129 | 3 087 | 75 074 |
| Lärmbekämpfung | 4 185 | 662 | 299 | 1 186 | 299 | 243 | 1 496 |
| Luftreinhaltung | 96 325 | 1 792 | 717 | 4 071 | 5 034 | 1 468 | 83 243 |
| Naturschutz und Landschaftspflege | 787 | 300 | 164 | 208 | 19 | 76 | 20 |
| Bodensanierung | 471 | 66 | - | 0 | 88 | 259 | 57 |
| Klimaschutz | 100 346 | 7 410 | 6 771 | 6 660 | 14 848 | 3 901 | 60 756 |
| Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen | 44 509 | 268 | 24 | 205 | 154 | 174 | 43 684 |
| Nutzung erneuerbarer Energien | 4 361 | 815 | 530 | 259 | 2 758 | - | - |
| Energieeffizienz steigernde und Energie-sparmaßnahmen | 51 476 | 6 328 | 6 217 | 6 196 | 11 937 | 3 727 | 17 072 |
| Insgesamt | 304 129 | 13 402 | 9 164 | 14 316 | 23 471 | 10 750 | 233 026 |

T 7

Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen

| Umweltbereiche | Insgesamt | Davon Umweltschutzinvestitionen von Betrieben mit einem Umsatz von... Mill. EUR | | | | | |
|---|-----------|---|-------|-------|-------|--------|-------------|
| | | unter 2 | 2–5 | 5–10 | 10–20 | 20–50 | 50 und mehr |
| | | 1 000 EUR | | | | | |
| Abfallwirtschaft | 15 526 | 72 | 110 | 404 | 224 | 295 | 14 422 |
| Gewässerschutz | 86 489 | 137 | 187 | 425 | 316 | 3 478 | 81 946 |
| Lärmbekämpfung | 4 185 | 583 | 10 | 58 | 7 | 1 130 | 2 397 |
| Luftreinhaltung | 96 325 | 187 | 1 114 | 161 | 385 | 1 787 | 92 691 |
| Naturschutz und Landschaftspflege | 787 | 110 | 32 | 159 | - | 347 | 139 |
| Bodensanierung | 471 | - | 56 | - | - | 10 | 404 |
| Klimaschutz | 100 346 | 2 269 | 4 076 | 4 146 | 2 349 | 5 317 | 82 188 |
| Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen | 44 509 | 3 | 265 | - | 24 | 170 | 44 046 |
| Nutzung erneuerbarer Energien | 4 361 | 140 | 587 | 532 | 338 | - | 2 763 |
| Energieeffizienz steigernde und Energie-sparmaßnahmen | 51 476 | 2 127 | 3 223 | 3 614 | 1 987 | 5 146 | 35 380 |
| Insgesamt | 304 129 | 3 357 | 5 585 | 5 353 | 3 282 | 12 365 | 274 187 |

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.